



Düsseldorf, 17.07.2024

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Studierende,

das Sozialberufe-Anerkennungsgesetz (SobAG) regelt seit 2015 die staatliche Anerkennung von Sozialarbeitern/-innen, Sozialpädagogen/-innen, Kindheitspädagogen/-innen und Heilpädagogen/-innen, die Studierenden dieser Studiengänge am Ende Ihres Studiums verliehen wird.

Wie haben sich das SobAG und seine Verfahren in den letzten neun Jahren bewährt? Das möchte die Landesregierung wissen und interessiert sich dabei besonders auch für die Perspektive der Studierenden!

Deshalb bitten wir Sie um Ihre Mitwirkung durch das Ausfüllen der folgenden Umfrage:

<https://ej4316.customervoice360.com/uc/SobAG/>



Die Umfrage dauert nur 2 – 5 Minuten. Die Umfrage erfolgt anonym ohne Namensangabe. Individualisierbare Daten werden nur im Umfang des technisch Notwendigen erhoben (siehe Datenschutzhinweise).

Die Ergebnisse der Umfrage werden Eingang finden in den Bericht der Landesregierung zum SobAG, der dem Parlament (Landtag Nordrhein-Westfalen) zum Ende des Jahres vorgelegt werden wird (§ 10 Abs. 2 SobAG).

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Flüchtlinge und Integration

und

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## Datenschutzhinweise

### Information des Ministeriums für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen (MKJFGFI) aufgrund der Erhebung von personenbezogenen Daten<sup>1</sup>

Das MKJFGFI nimmt den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Wir möchten Ihnen mit dieser Datenschutzerklärung einen Überblick darüber geben, wie das MKJFGFI den Schutz Ihrer Daten gewährleistet, welche Art von Daten zu welchem Zweck erhoben werden und wie sie verwendet werden.

Im Zusammenhang mit der Online-Abfrage „**Abfrage Studierende**“ werden folgende Ihrer personenbezogenen Daten erhoben:

- Log-Files
- IP-Adresse
- Cookies mit Session-ID

#### 1. Zweck/e und Rechtsgrundlage/n der Verarbeitung

- a) Ihre personenbezogenen Daten werden erhoben, um die Befragung technisch durchführen zu können.
- b) Wenn Sie an der Befragung teilnehmen, wird hierüber eine bloße Teilnahme-Information gespeichert.
- c) In den technischen Systemen der Befragungssoftware werden die IP-Adressen der auf den Fragebogen zugreifenden Rechner in automatisch generierten Log-Files gespeichert. Die Speicherung der IP-Adressen dient ausschließlich der Verkehrssteuerung sowie der Qualitäts- und Sicherheitsgewährleistung.
- d) Außerdem wird ein Cookie mit einer Session-ID auf Ihrem Rechner zwischengespeichert. Dieser Session-Cookie dient dazu, die Teilnehmenden wiederzuerkennen, damit der Fragebogen bei Unterbrechung der Erhebung an der gleichen Stelle fortgesetzt werden kann.
- e) Rechtsgrundlage/n für die Verarbeitung Ihrer Daten sind Art. 6 Abs. 1 e) DSGVO i.V.m. § 3 Abs. 1 Datenschutzgesetz NRW.

#### 2. Empfänger (oder Kategorien von Empfängern) der personenbezogenen Daten (einschließlich des Zwecks der „Übermittlung“)

<sup>1</sup> gemäß Artikel 13 Absatz 1 und Absatz 2 sowie 14 Absatz 1 und Absatz 2 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) - Verordnung (EU) 2016/679 in der aktuellen Version des ABl. L 119, 04.05.2016; ber. ABl. L 127 (bei Nr. 6 dieser Hinweise auch gemäß §§ 15-18, 21 DSGVO)

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht weitergegeben. Im Rahmen der technischen Durchführung der Erhebung werden ihre Daten an den Auftragsverarbeiter des MKJFGFI, die Firma Tivian XI GmbH, Köln, weitergegeben.

### **3. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung dieser Dauer**

Ihre Daten werden nach der Erhebung im Rahmen der ordnungsgemäßen Aktenführung in der Regel zehn Jahre aufbewahrt. Nach Ablauf der Aufbewahrungs- und Speicherfristen werden die Akten dem Landesarchiv angeboten. Im Falle der Nichtübernahme werden die Daten gelöscht.

Cookies können jederzeit von Ihnen gelöscht werden.

Ihre IP-Adressen werden innerhalb von zwei Monaten automatisch gelöscht.

### **4. Angaben zum Verantwortlichen**

Verantwortlich für die Datenerhebung ist das MKJFGFI, vertreten durch

**Christian Westphal**

Völklinger Straße 4

40219 Düsseldorf

Telefon: (0211) 837-02

E-Mail: [poststelle@mkjfgfi.nrw.de](mailto:poststelle@mkjfgfi.nrw.de)

### **5. Angaben zum Datenschutzbeauftragten**

Die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten lauten:

Behördlicher Datenschutzbeauftragter des MKJFGFI

Völklinger Straße 4

40219 Düsseldorf

Telefon: (0211) 837-02

E-Mail: [Datenschutzbeauftragter@mkjfgfi.nrw.de](mailto:Datenschutzbeauftragter@mkjfgfi.nrw.de)

### **6. Rechte der Betroffenen**

Sie haben gegenüber dem MKJFGFI folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
- das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO sowie
- das Recht auf Datenübertragbarkeit soweit die Datenverarbeitung ausnahmsweise nicht in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt oder für die Wahrnehmung einer uns übertragenen Aufgabe erforderlich ist, wenn die Datenverarbeitung auf einer Einwilligung oder einem Vertrag beruht und mit Hilfe automatisierter Verfahren erfolgt aus Artikel 20 DSGVO.

Außerdem können Sie, sofern Sie eine Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben, Ihre Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird dadurch nicht berührt.

#### **7. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde**

Sie haben zusätzlich das Recht, bei der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit des Landes Nordrhein-Westfalen (LDI NRW) Beschwerde einzulegen.

Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit  
des Landes Nordrhein-Westfalen (LDI NRW)  
Kavalleriestr. 2-4  
40213 Düsseldorf  
Telefon: (0211) 38424-0  
E-Mail: [poststelle@ldi.nrw.de](mailto:poststelle@ldi.nrw.de)

#### **8. Quelle der Daten**

Ihre Daten werden von Ihnen selber im Rahmen der Erhebung angegeben.

16.07.2024

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht  
und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen